Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.

Pulver und Dynamit und läßt den Pflug darüber gehen, sofort stellen sich die Termiten vollständig um und bauen nur noch unterirdisch.

Nach vorstehenden Schilderungen wird mir der verehrte Leser wohl zugeben müssen, daß ich nicht so ganz unrecht habe, wenn ich eingangs sagte, man könnte wohl fast annehmen, die Termiten hätten Verstand, denn ans Wunderbare und Unbegreifliche grenzt das, was wir bisher über das Leben dieser Tiere wissen.

Ich, als alter Entomologe, wußte fast gar nichts über die Termiten. Erst als mir das wundervolle Buch von Maeterlinck in die Hände fiel, von dem ich gar nicht wieder ablassen konnte, fand ich Interesse an diesen Tieren und studierte eifrig durch, was mir an Literatur über dieselben zu Gebote stand.

Wenn ich es heute versucht habe, das Gelesene in kurzer Zusammenfassung für unseren lieben Jahreskalender niederzuschreiben, so wolle man es mir nicht verdenken, wenn ich die schönsten Stellen wörtlich aus Maeterlinck wiedergebe.

Hoffentlich geht es manchem Leser so wie mir, daß auch ihm vieles auf diesem Gebiete bisher eine „terra incognita“ war. Dann ist der Zweck meiner Abhandlung erfüllt.

*

Entfetten ölig gewordener Schmetterlinge. — Ölig gewordene Schmetterlinge gereichen einer Sammlung gewiß nicht zur Zierde; der Sammler wird darum sicher alles tun, um solche Falter in der Sammlung durch bessere zu ersetzen oder eine Entfettungskur mit ihnen vorzunehmen. Man benutzt dazu vorteilhaft eine Flüssigkeit, die die Fette löst und zugleich schnell verflüchtigt. Beides tut in vorzüglicher Weise gereinigtes Benzin. In neuer Zeit wird auch Tetrachlorkohlenstoff resp. Tetrachlormethan empfohlen. Kleinere Schmetterlinge bringt man mit der Nadel direkt in die Flüssigkeit hinein, beläßt sie einige Zeit, vielleicht sogar einige Stunden darin, nimmt sie dann heraus, steckt sie auf eine Torfplatte oder in einen Kasten und bläst sanft über sie hinweg. Dabei verflüchtigt sich das überschüssige Lösungsmittel und der Falter präsentiert sich bald wieder in seiner früheren Schönheit. Benzin darf allerdings nicht bei offenem Licht oder Feuer verwendet werden, da es feuergefährlich ist; dies ist bei Verwendung von Tetrachlorkohlenstoff nicht zu befürchten. Bei größeren Schmetterlingen (Cossus cossus usw.) haben wir kurzerhand den ölig gewordenen Hinterleib, wenn dieser allein ölig war, abgebrochen und, wie oben gesagt, behandelt. Nach dem Trocknen wurde er dann durch Ankleben wieder an seine ursprüngliche Stelle gebracht. —

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologisches Jahrbuch (Hrsg. O. Krancher). Kalender für alle Insekten-Sammler

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: 1929

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Entfetten ölig gewordener Schmetterlinge 175